

HSA-Vortragsabend:

99 Jahre Seyfo - eine vererbte Identität der Suryoye

1915 Völkermord



2014 Tod, Zerstörung, Vertreibung



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebten im Osmanischen Reich über 38 Millionen Menschen, davon 21 Mio. in Kleinasien (heutige Türkei). 33 % dieser Bevölkerung waren Christen. Im Ergebnis von Völkermord und Zwangsislamisierung sind es heute nur noch 0,2%.

Wir laden Sie herzlich zu einem Informations- und Vortragsabend ein:

Dr. Tessa Hofmann, Soziologin (Freie Universität Berlin), Genozidforscherin und Autorin referiert über "Der Völkermord von 1914-18 an den Aramäern/Assyryern im Osmanischen Reich und im osmanisch besetzten Iran".

Dipl. Ing. Amill Gorgis erzählt in „99 Jahre Seyfo – eine vererbte Identität der Suryoye“ über das anhaltende Leiden und die Verfolgung, auch im Hinblick auf Syrien.

Wann: 5. April 2014, um 17:30 Uhr
Ort: Gemeindsaal Mor Malke, Südstraße 37, 33129 Delbrück
Veranstalter: Föderation Suryoye Deutschland (HSA)
Moderation: HSA-Vorstand
Kooperation mit: Syrisch-Orthodoxe Frauengemeinschaft Delbrück e.V.
und Kirchengemeinde Mor Malke
Ansprechpartner: Roze Özmen 0152 34106600
suryoyedeutschland@yahoo.de

Wir würden uns sehr über Ihre positive Rückmeldung und Ihr Erscheinen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Serkis Aras (HSA-Vorsitzender)